

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

heimstrategie“ in der Schicksalszeit sich beruflich zu befassen hatten. Sicherte mir ihr Vertrauen durch die wohl selbstverständliche Zusage: im Thema Parteilichkeit und Brandmarkung nach welcher Seite immer zu vermeiden. So erhielt ich Kenntnis ihres mannigfachen und damals hochnotpeinlich stummen Handelns. Sammelte Daten über einst sorgfältig beschattete Vorgänge, deren Aufhellung manch unbegreifliches Kriegsereignis nun in wesentlich anderem Lichte erscheinen läßt. Und habe seit Jahren in den verschiedenen Ländern, kraft meiner Beziehungen, die wohl bemerkenswertesten Fälle gesammelt. Ihr fachlicher wie literarischer Sonderwert liegt eben darin: daß ich die Schilderung der unmittelbar Beteiligten bringe, sowohl aus dem Bereich der Mittelmächte wie dem der Entente.

Es war keine leichte Arbeit, den so vielfältigen Stoff zu sichten, oft aus fremder Sprache und nicht ganz druckreifer Stilistik ins Deutsche zu übertragen. Stetig aber hielt ich mein Hauptaugenmerk darauf gerichtet: den Gang der Handlung unverändert zu erhalten.

Auf diese Weise ist das Buch entstanden. Und darf in seiner Art als Unikum gelten. Sind doch seine vielen Helfer und Künder vom selben Einband umschlossen, also — Welch erfreuliche Einheit nach Versailles! — im vollen Sinne des Wortes „unter einer Decke arbeitende“ Deutsche, Österreicher, Ungarn, Franzosen, Engländer, Russen, Belgier, Serben, Italiener: Generale, Offiziere, Geheimagenten, Diplomaten, Politiker, schöne Frauen, Seeleute, Soldaten aller Staaten und